

## STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm **NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG**, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

**G** = GRÖSSE  
**AG** = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT UMBRUCH  
\*\* = OHNE UMBRUCH  
**SELVAGE(S)** = WEBKANTE(N)  
**FOLD** = STOFFBRUCH  
**SINGLE THICKNESS** = EINLAGIG  
**DOUBLE THICKNESS** = ZWEILAGIG  
**CROSSWISE FOLD** = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

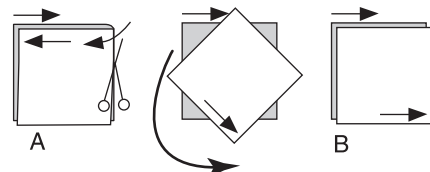
**FADENLAUF**—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

**EINLAGIG**—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

### ZWEILAGIG

**MIT STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

\* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



**STOFFBRUCH**—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie **NICHT** auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

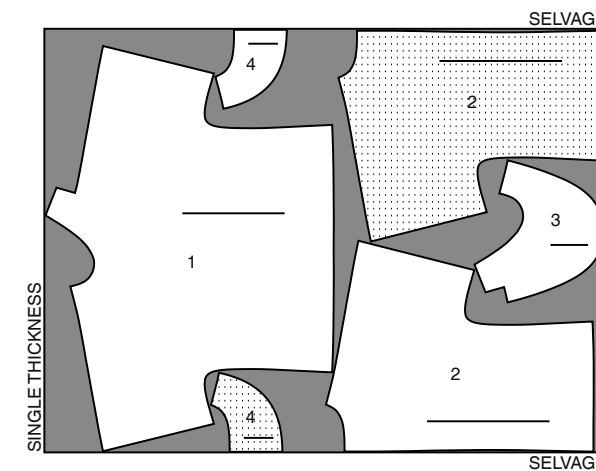
## OBERTEIL A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4

45" (115 cm) \*

G

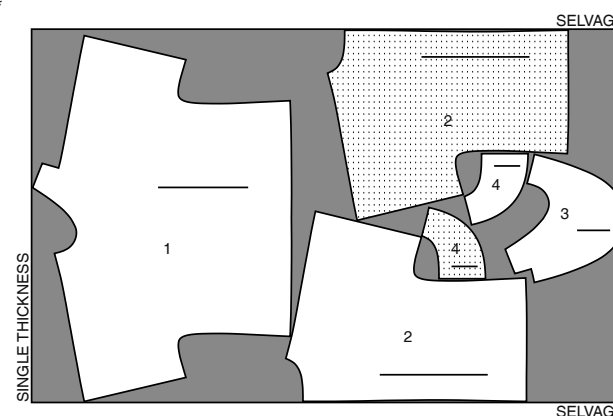
6-8-10-12-14-16-18-20



45" (115 cm) \*

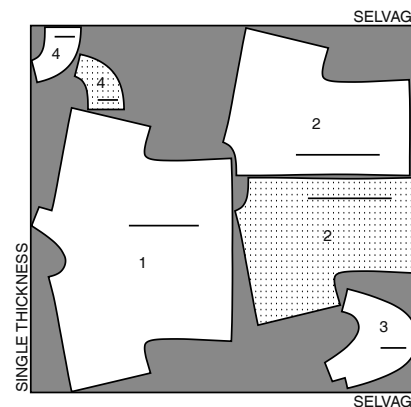
G

22-24



60" (150 cm) \*

AG

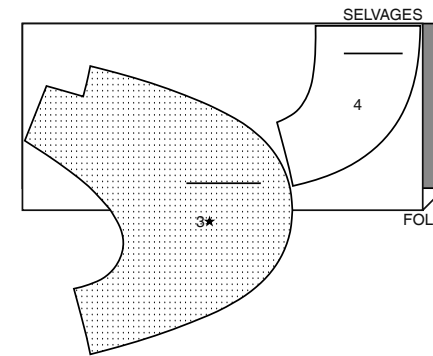


## EINLAGE A, B

SCHNITT-TEILLE: 3,4

20" (51CM)

AG



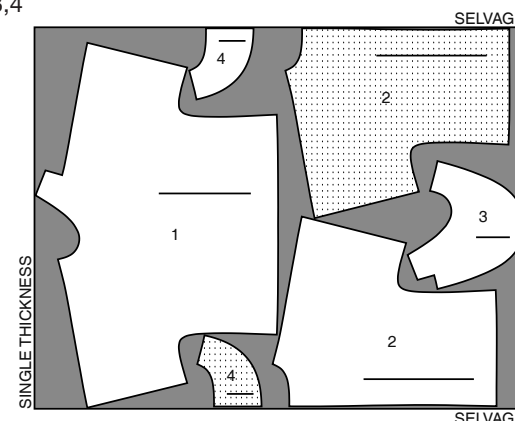
## OBERTEIL B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4

45" (115 cm) \*

G

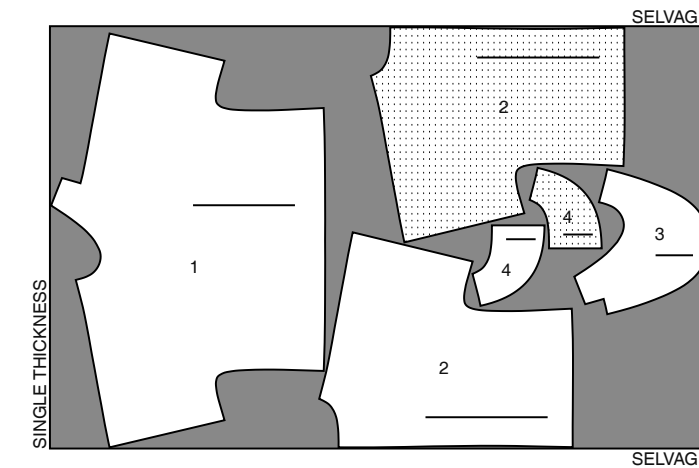
6-8-10-12-14-16-18-20



45" (115 cm) \*

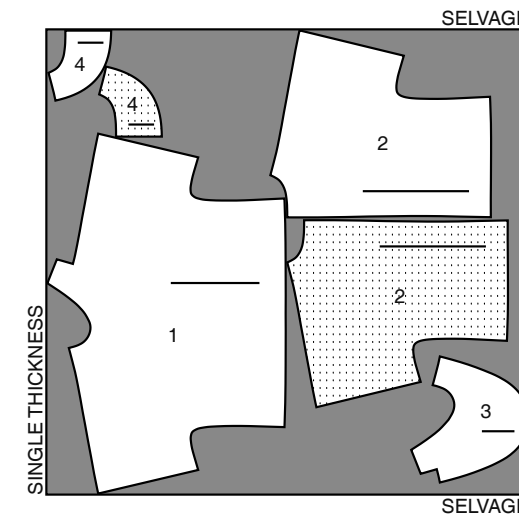
G

22-24



60" (150 cm) \*

AG

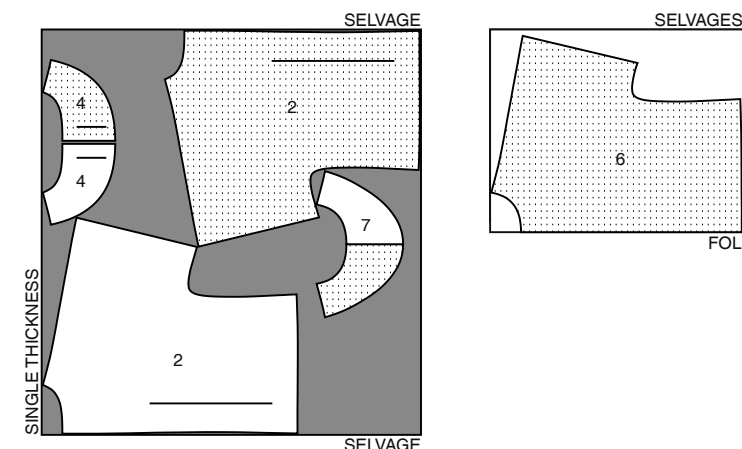


## OBERTEIL C

SCHNITT-TEILLE: 2,4,6,7

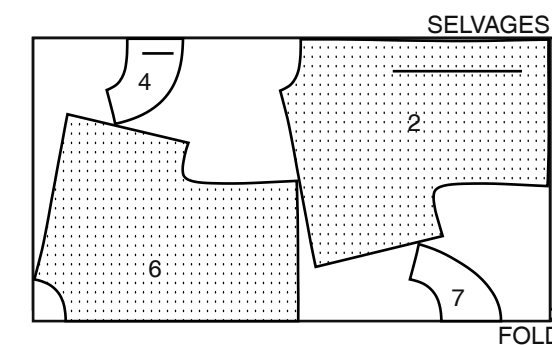
45" (115 cm) \*

AG



60" (150 cm) \*

AG

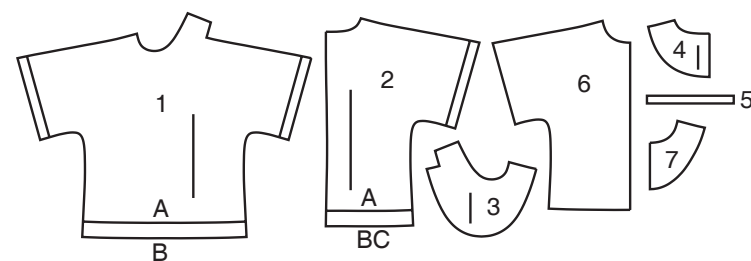
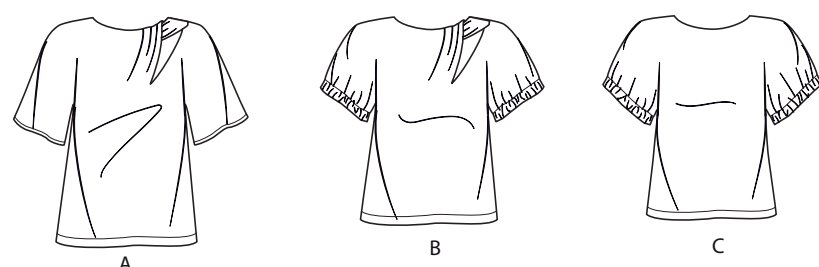
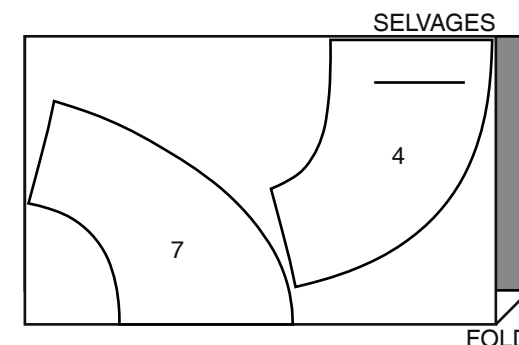


## EINLAGE C

SCHNITT-TEILLE: 4,7

20" (51CM)

AG



- 1 VORDERTEIL A, B
- 2 RÜCKENTEIL A, B, C
- 3 VORDERER AUSSCHNITTBELEG A, B
- 4 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG A, B, C
- 5 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND B, C
- 6 VORDERTEIL C
- 7 VORDERER AUSSCHNITTBELEG C

## KÖRPERGRÖSSEN

### MISSES

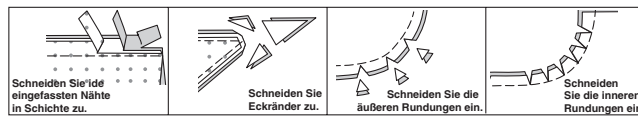
Größe	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

## NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).  
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



## GLOSSAR

**FETT GEDRUCKTEN** Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

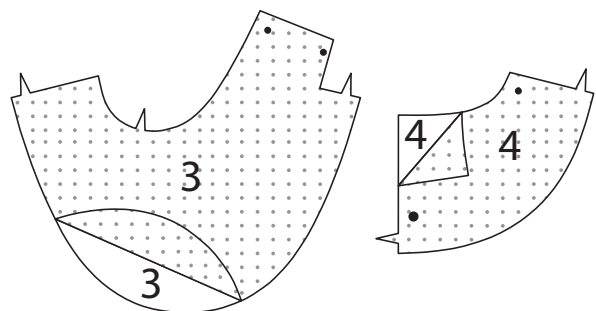
**ABSTEPHEN** - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

**UNTERSTEPHEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

## OBERTEIL A, B

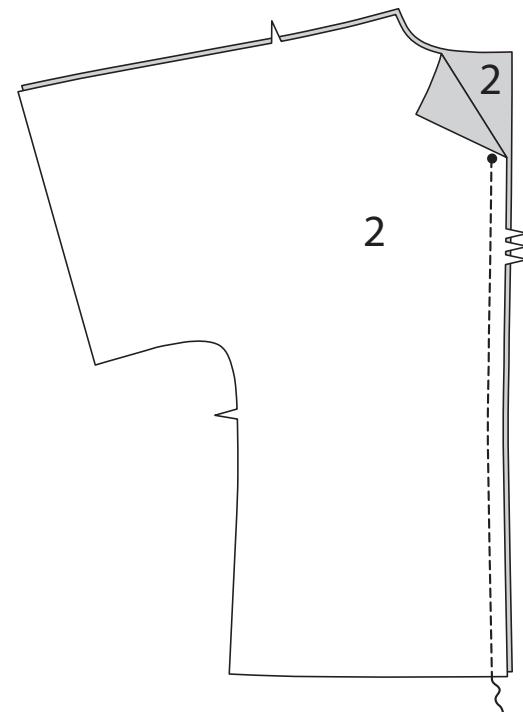
### Einlage

**1.** Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

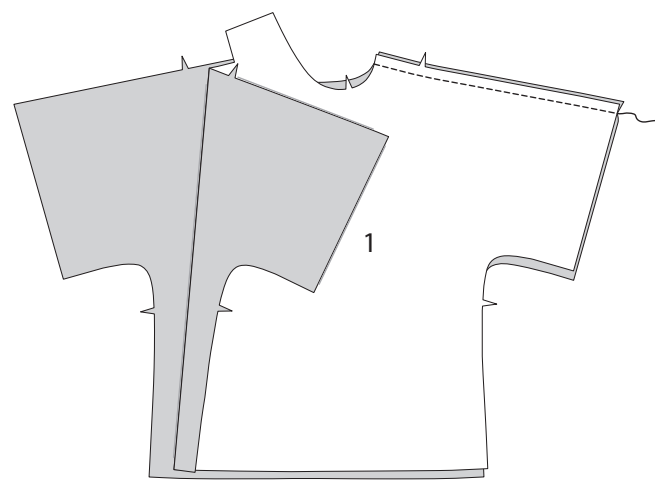


## Vorder- und Rückenteil

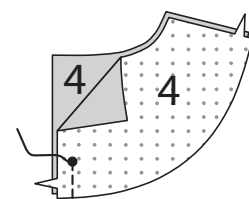
**2.** Die Rückenteile (2) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



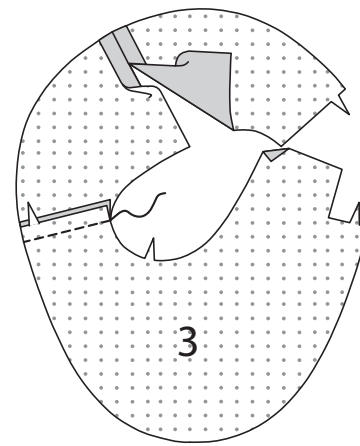
**3.** Das Vorderteil (1) entlang der rechten Schulter und Oberarmkante auf das Rückenteil aufstecken. Steppen.



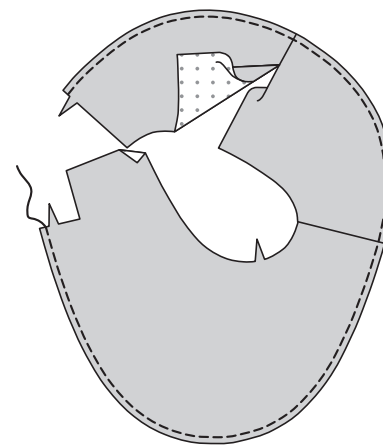
**4.** Den rückwärtigen Ausschnittbeleg (4) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



**5.** Den vorderen Ausschnittbeleg (3) entlang der rechten Schulter auf den rückwärtigen Ausschnittbeleg steppen.

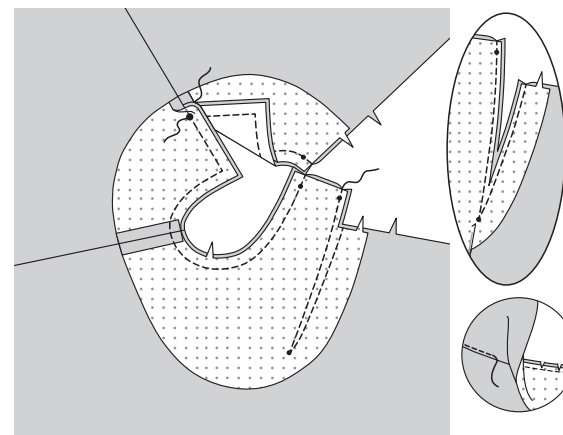


**6.** Die Außenkante des Belegs **VERSÄUBERN**.

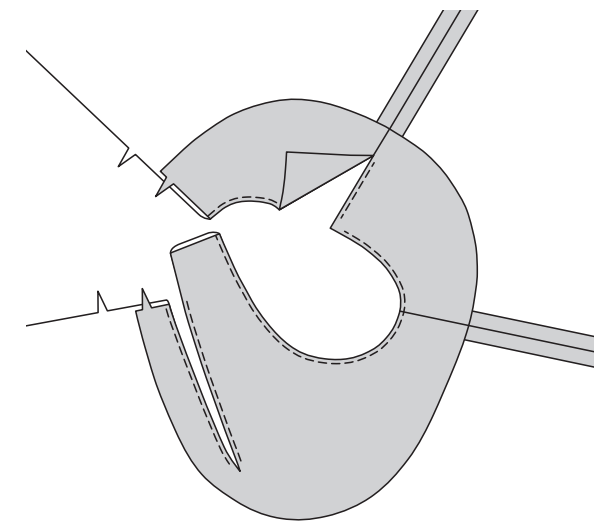


**7.** Den Beleg auf das Oberteil aufstecken, die Nähte und Steplinien treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ausschnitt- und rückwärtigen Öffnungskanten oberhalb des großen Punkts steppen, die Naht am großen Punkt unterbrechen. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPHEN**.

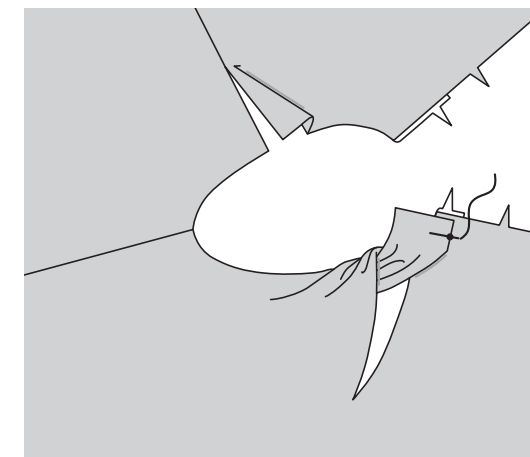
Entlang der Steplinien steppen, das Nähgut am kleinen Punkt entsprechend drehen. Zwischen der Naht am kleinen Punkt einschneiden, es entsteht ein langer Streifen. Die eingeschnittenen Kanten so weit wie möglich **UNTERSTEPHEN**.



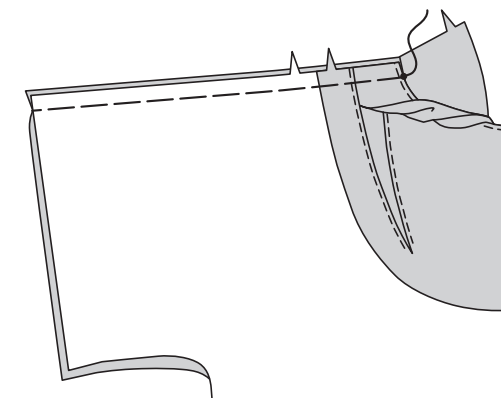
**8.** Beleg nach innen legen; bügeln.



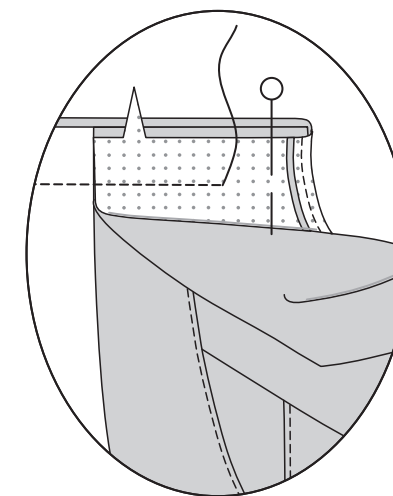
**9.** Den Streifen zweimal drehen und das Ende auf die linke Schulter aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Heften.



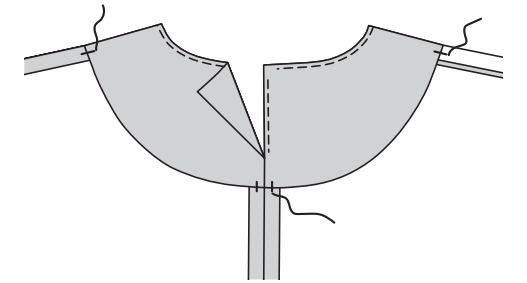
**10.** Das Vorderteil entlang der linken Schulter und Oberarmkante auf das Rückenteil aufstecken, dabei den rückwärtigen Beleg wie gezeigt nicht mitfassen. Bis zum kleinen Punkt heften.



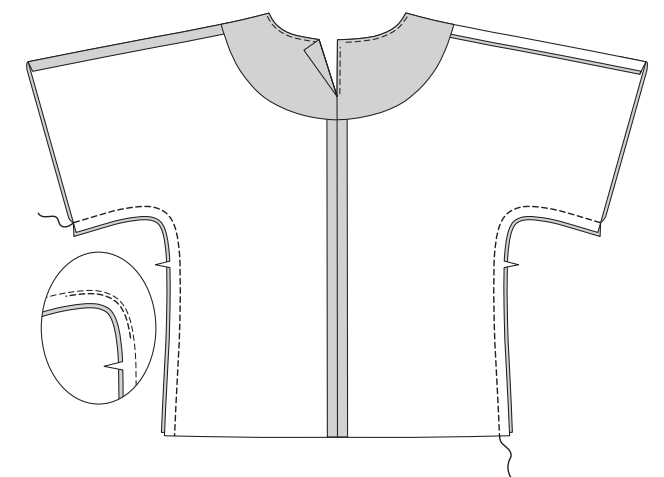
**11.** Den linken rückwärtigen Beleg über das Vorderteil und den Streifen legen. Stecken. Die linke Schulternaht schließen.



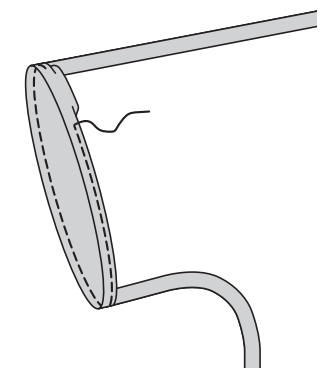
**12.** Beleg nach innen legen. Bügeln. An den Nähten punktuell annähen.



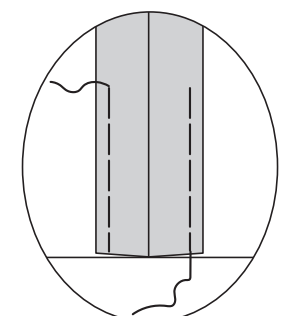
**13.** Die Seiten- und Unterarmnähte schließen. Nochmals entlang der Kurve auf der vorherigen Naht steppen.



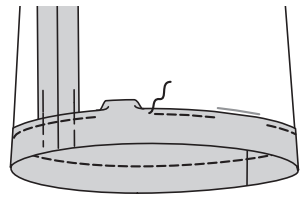
**Modell A:**  
**14.** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Ärmelunterkante arbeiten.



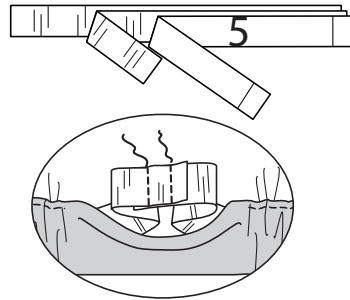
**Modell B:**  
**15.** Zum leichteren Einziehen des Gummibands die Nahtzugabe im Tunnelbereich 7,5 cm weit heften.



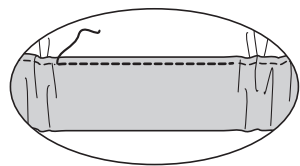
**16.** Für den Gummizugtunnel die Ärmelunterkante entlang der Falllinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Wie gezeigt steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



**17.** Zwei Stücke Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (5) zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.

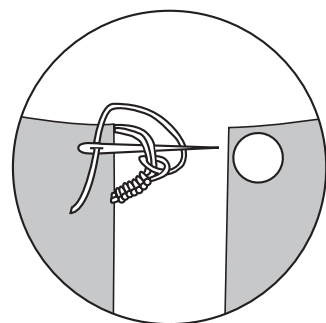


**18.** Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.

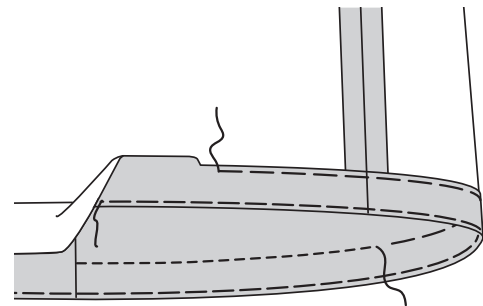


**Modelle A,B:**

**19.** Einen Knopf an der rechten rückwärtigen Öffnungskante annähen. Eine Fadenschlaufe an der Öffnungskante gegenüber des Knopfes wie gezeigt arbeiten, Schlaufe muss groß genug für den Knopf sein.



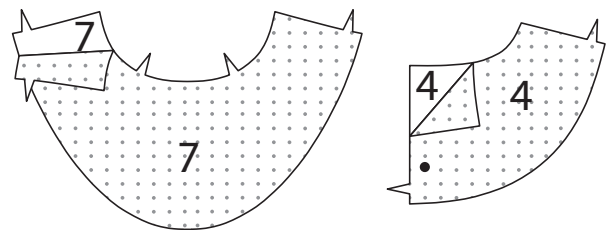
**20.** Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPHEN**.



## OBERTEIL C

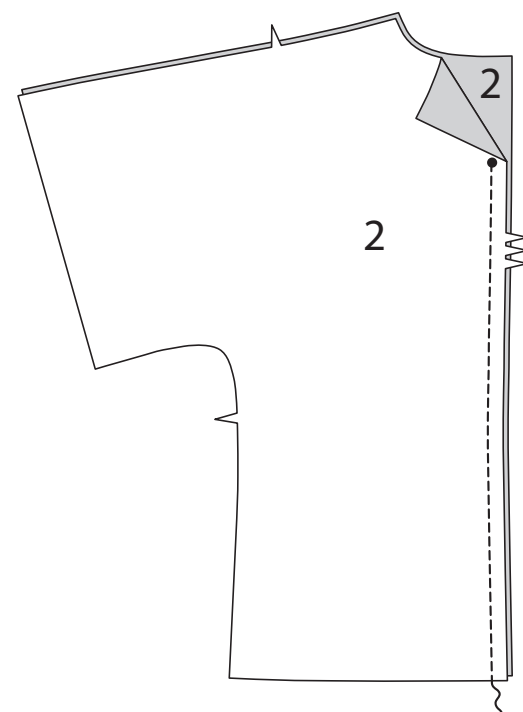
### Einlage

**1.** Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

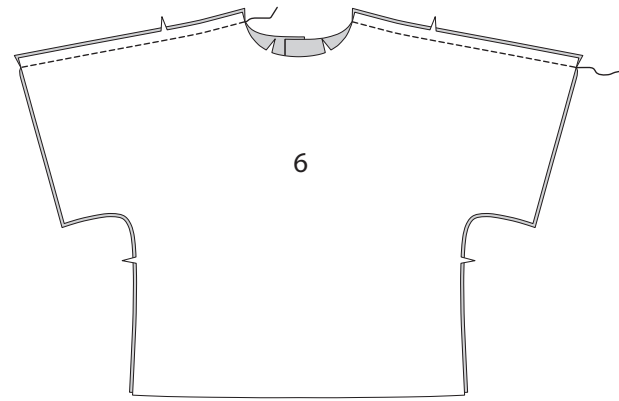


### Vorder- und Rückenteil

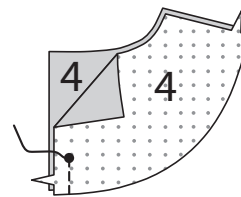
**2.** Die Rückenteile (2) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



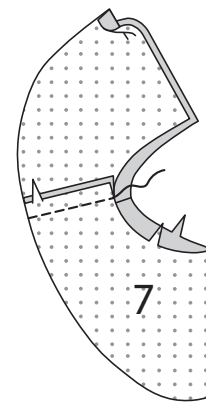
**3.** Das Vorderteil (6) entlang der Schulter- und Oberarmkanten auf das Rückenteil aufstecken. Steppen.



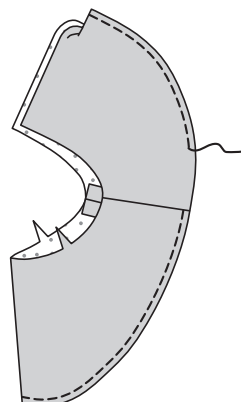
**4.** Den rückwärtigen Ausschnittbeleg (4) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



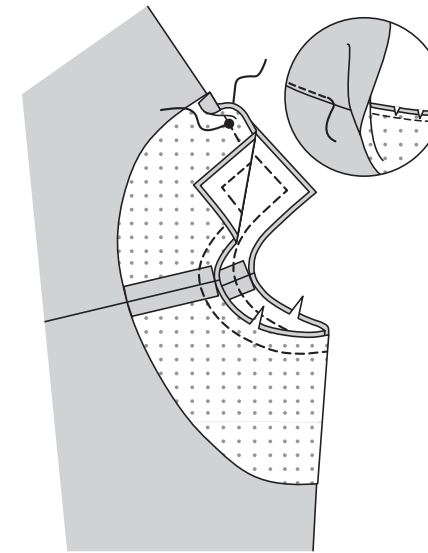
**5.** Den vorderen Ausschnittbeleg (7) entlang der Schultern auf den rückwärtigen Ausschnittbeleg steppen.



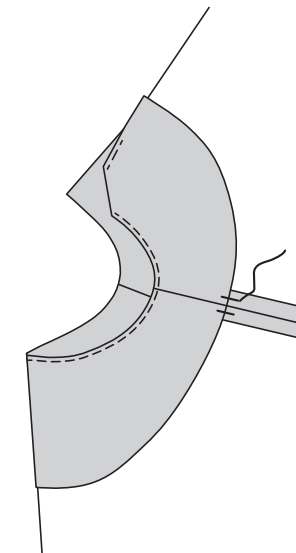
**6.** Die Außenkante des Belegs **VERSÄUBERN**.



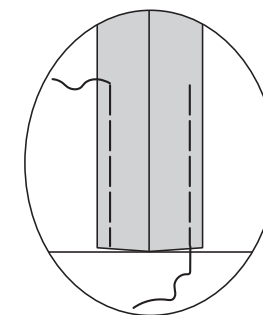
**7.** Beleg auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ausschnitt- und rückwärtigen Öffnungskanten oberhalb des großen Punkts steppen, die Naht am großen Punkt unterbrechen. Soweit wie möglich **UNTERSTEPHEN**.



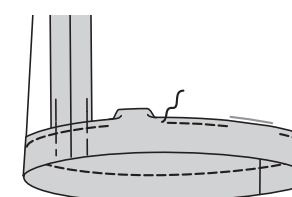
**8.** Beleg nach innen legen; bügeln. An den Nähten punktuell annähen.



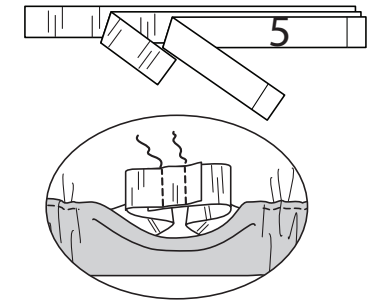
**9.** Zum leichteren Einziehen des Gummibands die Nahtzugabe im Tunnelbereich 7,5 cm weit heften.



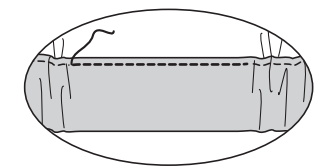
**10.** Für den Gummizugtunnel die Ärmelunterkante entlang der Falllinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Wie gezeigt steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



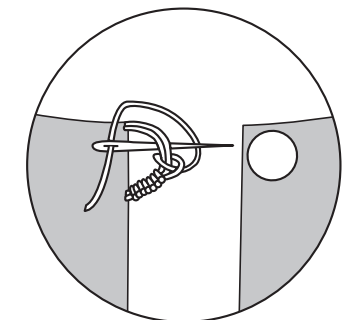
**11.** Zwei Stücke Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (5) zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



**12.** Öffnung schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.



**13.** Einen Knopf an der rechten rückwärtigen Öffnungskante annähen. Eine Fadenschlaufe an der Öffnungskante gegenüber des Knopfes wie gezeigt arbeiten, Schlaufe muss groß genug für den Knopf sein.



**14.** Saumzugaben an der Unterkante einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPHEN**.

